

BStU
Archiv der Zentralstelle



MfS

HA I

Nr.

15766

Kopie BStU
AR 3

Berlin, den 9. 11. 1971

Koordinierungsvereinbarung
zwischen der HA I und der HA VI

*Änderung durch Vereinbarung vom 1982
VWS - MfS 0120 - C 11/82*

Auf der Grundlage der Befehle 299/65, 9/66, 10/66, 4/70 und 27/67 des Ministers für Staatssicherheit hinsichtlich der Gestaltung der politisch-operativen Arbeit der HA I und HA VI macht sich die Koordinierung über das operative Zusammenwirken beider Hauptabteilungen notwendig.

Die spezifischen Aufgaben beider Hauptabteilungen bei der Gewährleistung der Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR zu Westdeutschland und Westberlin, der Sicherung des Reise- und Touristenverkehrs, insbesondere des grenzüberschreitenden Verkehrs, erfordert einen umfassenden, kontinuierlichen und schnellen Informationsaustausch.

Im Rahmen der Zusammenarbeit muß erreicht werden, daß der beiderseitige Informationsbedarf unter Beachtung der spezifischen Aufgaben beider Linien entsprechend der operativen Notwendigkeit und Möglichkeit gedeckt wird.

Der Schwerpunkt der Koordinierung und des Informationsaustausches erstreckt sich auf folgende Probleme:

- Erhöhung der Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR, insbesondere zur BRD, Westberlin und dem nichtsozialistischen Ausland;
- die Aufklärung feindlicher Pläne, Absichten und Maßnahmen zur Nutzung des Reise- und Touristenverkehrs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs, insbesondere unter den

- 2 -

sich aus dem Vierseitigen Abkommen über Westberlin ergebenden Bedingungen und Veränderungen im Transitverkehr zwischen der BRD und Westberlin und unter dem Aspekt der künftigen Reisemöglichkeiten der Bürger Westberlins in die DDR und deren Hauptstadt;

- die Unterstützung der abwehr- und aufklärungsmäßigen Bearbeitung operativ-bedeutsamer Personengruppen und Einzelpersonen entsprechend den Verantwortungsbereichen beider Linien;
- Absicherung der Territorien der Güst und des dort tätigen Personalbestandes;
- die Aufklärung politisch-operativer Situationen im westlichen Vorfeld;
- Verhinderung von Fahnenfluchten und operative Aufklärung erfolgter Fahnenfluchten;
- das rechtzeitige Erkennen feindlicher Handlungen gegen Dienststellen und Einrichtungen der HA VI, HA I und der NVA;
- gegenseitige Unterstützung bei der Durchführung der Schulung.

1. Für die HA VI ergeben sich im Zusammenwirken mit der HA I (Aufklärung und Abwehr) folgende Aufgaben:

Aufklärung

- 1.1. Auf der Grundlage des Befehls 27/67 und der 1. Durchführungsbestimmung zum Befehl 27/67 erfolgt durch die Linie VI die Verständigung und Übergabe von Überläufern

der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes, des Zollgrendienstes und der Bayrischen Grenzpolizei an die zuständige Diensteinheit der HA I/Aufklärung (Meldeweg siehe Anlage 1).

(Der auf den Ebenen der BV/V festgelegte Meldeweg wird damit nicht berührt.)

- 1.2. Benachrichtigung der Diensteinheiten der HA I über die Reisetätigkeit von operativ-bedeutsamen Personengruppen entsprechend der politisch-operativen Aufgabenstellung der HA I.

(siehe Anlage 1)

- 1.3. Informationen über den militärischen und paramilitärischen Gegner im westlichen Vorfeld und Übergabe entsprechender Druckerzeugnisse (Diversionszeitungen u.ä.).

Abwehr

- 1.4. Durch die Sicherung des Reise- und Touristenverkehrs anfallende Hinweise zu NVA-Angehörigen und Zivilbeschäftigte der NVA wie z. B.:

- Kontaktaufnahmen zu Angehörigen der NVA-Grenze durch Personen aus dem Reise-, Touristen- und Warenverkehr und umgekehrt;
- Verbindungen zu NVA-Angehörigen bei Einreise bzw. Aufenthalt in der DDR;
- bekanntgewordene Rückverbindungen von fahnenflüchtigen NVA-Angehörigen;

- Zeitpunkt, Mittel und Methoden der Übergabe von westlichen Presseerzeugnissen und anderer Gegenstände an Angehörige der NVA.

- 1.5. Benachrichtigung der Diensteinheiten der HA I über die Reisetätigkeit von operativ-bedeutsamen Personengruppen entsprechend der politisch-operativen Aufgabenstellung der HA I.
(siehe Anlage 1)
- 1.6. Verstöße von Angehörigen der NVA-Grenze gegen Befehle und Dienstvorschriften während der Dienstdurchführung an der Güst.
- 1.7. Hinweise über Einheiten und Truppenteile der NVA-Grenze sowie Vorkommnisse an der Staatsgrenze, Fahnenfluchten, Grenzdurchbrüche, Provokationen u. ä.
- 1.8. Hinweise über Verhaltensweisen, insbesondere erfolgte und versuchte Kontaktaufnahmen von NVA-Angehörigen im sozialistischen Ausland zu Bürgern kapitalistischer Staaten.
- 1.9. Alle weiteren Informationen zur Lösung der politisch-operativen Aufgabenstellung der HA I werden entsprechend dem Meldeweg übermittelt.

2. Für die HA I ergeben sich im Zusammenwirken mit der HA VI folgende Aufgaben:
- 2.1. Die Hauptabteilung I unterstützt entsprechend ihren Möglichkeiten die Hauptabteilung VI bei der Bekämpfung der Pläne, Absichten und Maßnahmen gegen den Reise- und Touristenverkehr, den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr sowie deren Einrichtungen in der DDR und des sozialistischen Auslandes seitens der verschiedenen Zentralen und Institutionen des Gegners.
- 2.2. Sie übergibt entsprechend ihren Möglichkeiten Informationen
- über unmittelbare Tätigkeit und Wirksamkeit des Gegners im Verantwortungsbereich der Linie VI;
 - über geplante gewaltsame Grenzdurchbrüche sowie das ungesetzliche Verlassen über die Güst der DDR;
 - über Mittel und Methoden der Feindtätigkeit zur Beeinflussung und Ausnutzung des Reiseverkehrs von Bürgern der DDR nach der BRD, Westberlin und in das nichtsozialistische Ausland;
 - zur Lage und Situation an gegnerischen Grenzkontrollstellen sowie über Kräfte und Mittel der im System der gegnerischen Grenzkontrolle tätigen Organe, einschließlich der äußeren erkannten Aufklärungsmaßnahmen;
 - über Regimeverhältnisse von Reisebüro-, Touristik- und Fremdenverkehrsunternehmen im Operationsgebiet und deren Vertretungen im sozialistischen Ausland.

3. Informationsaustausch

- 3.1. Für den Informationsaustausch sind der Stab der HA I und die Abteilung Auswertung und Information der HA VI verantwortlich. Der Informationsaustausch außerhalb der Leiterebenen erfolgt über Verbindungsoffiziere. Sollten sich bei speziellen Fragen Absprachen notwendig machen, dann ist der Verbindungsoffizier in Kenntnis zu setzen.
- 3.2. Der Austausch von Informationen zur Gewährleistung der Sicherheit an der Staatsgrenze, des grenzüberschreitenden Verkehrs und den Güst erfolgt nach Dringlichkeit über die Leiter der Diensteinheiten sofort oder periodisch.
- 3.3. Alle im Rahmen des grenzüberschreitenden Verkehrs beschlagnahmten Schriftstücke und Gegenstände, die zur Auswertung im Bereich der HA I benötigt werden, sind dem Stab der HA I über die Abt. Auswertung und Information der HA VI zuzuleiten.
- 3.4. Die Abgrenzung der Verantwortlichkeit und Zuständigkeit der Informationsflußbeziehungen wird wie folgt geregelt:
- 3.4.1. a) Ebene Stab HA I - Abteilung Auswertung und Information der HA VI
- Regelung des Informationsflusses entsprechend dem als Anlage angeführten Informationsbedarf;
 - Koordinierung der Zusammenarbeit über die Verbindungsoffiziere;

- Benachrichtigung und Übergabe gemäß Befehl 27/67 und seiner 1. Durchführungsbestimmung für die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR.

Ausgehend von der Festlegung der HA I wird für den Verantwortungsbereich der Linie VI in den Bezirken und Grenzübergangsstellen folgende Empfehlung für die Abgrenzung der Verantwortlichkeit und Zuständigkeit gegeben:

3.4.2. b) Ebene Abteilung - Abteilung VI der BV/V

- Benachrichtigung über Einreise operativ-bedeutsamer Personen;
- Informationen an die Aufklärung und Abwehr entsprechend der Dislozierung der Grenzkommandos und umgekehrt;
- Unterstützung der Linie VI durch kurzfristiges Einleiten bezirklich gebundener operativer Fahndungen;
- Benachrichtigung und Übergabe gemäß Befehl 27/67 (Übergabe an die UA Aufklärung der HA I erfolgt durch die Abt. VI an der Güst).

3.4.3. c) Ebene Unterabteilung - Grenzübergangsstelle

- Zusammenwirken in Fragen der Grenzsicherung;
- Zusammenwirken bei der Realisierung des Befehls 27/67 entsprechend des Punktes 3.4.2.;
- Informationen an die Aufklärung und Abwehr entsprechend der Dislozierung der Truppenteile der NVA-Grenze und umgekehrt.

4. Die in der operativen Bearbeitung von Personen und Sachverhalten notwendigen Koordinierungen beider Hauptabteilungen erfolgen zwischen den Leitern der Hauptabteilungen bzw. in deren Auftrag durch die Leiter der operativen Linien der HA I und HA VI.

Der Leiter der Hauptabteilung VI gibt diese Vereinbarung in seinem Verantwortungsbereich über die Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltungen an die jeweiligen Abteilungen der Linie VI als Empfehlung für die Gestaltung des Zusammenwirkens zwischen den Diensteinheiten der Hauptabteilung I und denen der Abteilung VI auf der Ebene der Bezirksverwaltungen.

Leiter der Hauptabteilung I

~~Kleinjung~~
Kleinjung
Generalmajor

Leiter der Hauptabteilung VI

~~Fiedler~~
Fiedler
Oberst

Anlage 1

Informationsbedarf der HA I gegenüber der HA VI

1. Benachrichtigung gemäß Befehl 27/67 und seiner 1. Durchführungsanweisung

Güst Selmsdorf Herrnburg	UA Aufklärung Schönberg
Güst Schwanheide Horst	UA Aufklärung Grabow
Güst Oebisfelde	UA Aufklärung Gardelegen
Güst Marienborn	UA Aufklärung Oschersleben
Güst Wartha Gerstungen	UA Aufklärung Dermbach
Güst Hirschberg Gutenfürst	UA Aufklärung Plauen
Güst Probstzella	UA Aufklärung Sonneberg

Fallen die angeführten Personengruppen an den Güst von Berlin, der Hauptstadt der DDR, an, so ist die HA I/Grenzkommando Mitte/Aufklärung zu benachrichtigen.

(Der auf den Ebenen der BV/V festgelegte Meldeweg wird damit nicht berührt.)

2. Aufstellung über operativ bedeutsame Personengruppen für die HA I/Aufklärung entsprechend der politisch-operativen Aufgabenstellung

1. - Bundeswehrangehörige
 - Reservisten der Bundeswehr
 - Zivilbedienstete und Beamte der Bundeswehr
2. - deutsche Zivilbedienstete bei den im grenznahen Raum handelnden NATO-Streitkräften

3. - Angehörige des Bundesgrenzschutzes
 - Reservisten des Bundesgrenzschutzes
 - Zivilbeschäftigte des Bundesgrenzschutzes
4. - Angehörige des westdeutschen Zollgrenzdienstes
 - Angehörige des Hauptzollamtes "Hansa" - Westberlin
5. - Angehörige der Bayrischen Grenzpolizei
6. - Angehörige der Westberliner Schutz- und Bereitschafts-polizei
7. - deutsche Zivilbedienstete bei den in Westberlin sta-tionierten NATO-Streitkräften
8. - Angehörige der Freiwilligen Polizeireserve
 - Angehörige des Technischen Hilfswerkes
 - Angehörige der "Gesellschaft für Zivilschutz"
 - Personal von militärischen und zivilen Flugplätzen
9. - männliche Personen im wehrpflichtigen Alter und Stu-denten
 - Personen, die leitende Funktionen in Straßenbauämtern und Sonderbauämtern innehaben
 - Personen, die in Katasterämtern, Landvermessungsämtern, bei Dienststellen der Flugsicherung und Flugnavigation tätig sind
 - verantwortliches Bedienungs- und Wartungspersonal in Fernsehsendern, Funkstellen und Fernsprechknotenämtern
 - Personen in mittleren und leitenden Stellungen der Be-rufsgruppen:
 - Fernmeldewesen, Hoch- und Tiefbau,
medizinische Verwaltung, Bundesbahn
 - leitende Mitarbeiter der See- und Binnenschiffahrts-direktionen
 - leitendes Personal größerer Hotels, Pensionen, Kur- und Erholungsheime

- 3 -

- Tauchsportler, Funkamateure, Schornsteinfeger, Klempner, Installateure, Heizer
(nur aus dem Bereich Westberlin)
- Beschäftigte in der Kanalisation, des Wasserbaues, der Entwässerung
(nur aus dem Bereich Westberlin).

3. Benachrichtigung der Diensteinheiten der HA I bei der Einreise operativ bedeutsamer Personengruppen aus nachfolgend aufgeführten Territorien

a) Aufklärung

Land Schleswig-Holstein

Stadtkreis Kiel
Landkreis Plön
Landkreis Oldenburg
Stadtkreis Neumünster
Landkreis Eutin
Stadtkreis Lübeck
Landkreis Segeberg
Landkreis Pinneberg
Landkreis Stormarn
Landkreis Herzogtum Lauenburg

Operatives Leitzentrum
der BV Rostock
Schwerin
Magdeburg

an HA I/Grenzkdo. Nord
über BV Magdeburg

Land Hamburg

Landkreis Niedersachsen

Landkreis Harburg
Stadtkreis Lüneburg
Landkreis Lüneburg
Landkreis Soltau
Landkreis Uelzen
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Stadtkreis Celle
Landkreis Celle
Landkreis Gifhorn
Landkreis Burgdorf
Landkreis Peine
Stadtkreis Braunschweig
Landkreis Braunschweig.

Stadtkreis Wolfsburg
Landkreis Helmstedt
Landkreis Wolfenbüttel
Stadtkreis Hildesheim
Landkreis Hildesheim-Marienburg
Stadtkreis Salzgitter
Stadtkreis Goslar
Landkreis Goslar
Landkreis Alsfeld
Landkreis Gandersheim
Landkreis Zellerfeld
Restkreis Braunlage (Blankenburg)
Landkreis Osterode
Landkreis Einbeck
Landkreis Northeim
Landkreis Duderstadt
Landkreis Münden
Stadtkreis Göttingen
Landkreis Göttingen

Land Hessen

Landkreis Hofgeismar
Stadtkreis Kassel
Landkreis Kassel
Landkreis Witzenhausen
Landkreis Wolfhagen
Landkreis Eschwege
Landkreis Melsungen
Landkreis Fritzlar-Homberg
Landkreis Rotenburg
Landkreis Ziegenhain
Landkreis Hersfeld
Landkreis Alsfeld
Landkreis Lauterbach
Landkreis Hünfeld
Stadtkreis Fulda
Landkreis Fulda
Landkreis Schlüchtern

Operatives Leitzentrum
der BV

Erfurt

Gera

Karl-Marx-Stadt

an HA I/Grenzkdo. Süd
über BV Erfurt

Land Bayern

Landkreis Mellrichstadt
Landkreis Bad Neustadt
Landkreis Brückenau
Landkreis Hammelburg
Stadtkreis Kissingen

Landkreis Bad Kissingen
Landkreis Königshofen
Stadtkreis Schweinfurt
Landkreis Schweinfurt
Landkreis Hofheim
Landkreis Gerolzhofen
Landkreis Haßfurt
Landkreis Ebern
Stadtkreis Bamberg
Landkreis Bamberg
Landkreis Staffelstein
Stadtkreis Coburg
Landkreis Coburg
Kreisfreie Stadt Neustadt
Landkreis Lichtenfels
Landkreis Ebermannstadt
Landkreis Kronach
Landkreis Stadtsteinach
Stadtkreis Kulmbach
Landkreis Kulmbach
Stadtkreis Bayreuth
Landkreis Bayreuth
Landkreis Münchberg
Landkreis Naila
Stadtkreis Hof
Landkreis Hof
Landkreis Rehau
Kreisfreie Stadt Selb
Landkreis Wunsiedel
Kreisfreie Stadt Merktredwitz

Bei Anfall der genannten Personengruppen im Bereich der
Güst von Berlin erfolgt die Benachrichtigung der HA I/Grenz-
kommando Mitte.

Weitere Orte des Operationsgebietes

<u>Land</u>	<u>Kreis</u>	<u>Ort</u>	<u>Benachrichtigung</u>
Niedersachsen	Hannover	Hannover	GK Nord Beetzendorf
Niedersachsen	Fallingbostel	Walsrode	
Nordrhein- Westfalen	Bonn	Bonn-Duisdorf	
Nordrhein- Westfalen	Siegkreis	Hangelar	GK Süd Erfurt
Hessen	Waldeck	Mengeringshausen	
Bayern	München	München	
Bayern	München	Oberschleißheim	
Bayern	Nabburg	Nabburg	
Bayern	Rosenheim	Rosenheim	
Bayern	Schwandorf	Schwandorf	
Bayern	Nürnberg	Nürnberg	
Schleswig- Holstein	Eckernförde	Eckernförde	UA Küstenaufklärung
Schleswig- Holstein	Südrithmar- schen	Albersdorf- Nordholz	
Schleswig- Holstein	Steinburg	Stellinghusen	
Schleswig- Holstein	Steinburg	Itzehoe	HA I/Abt. VM/UA Küstenaufklärung Rostock
Schleswig- Holstein	Steinburg	Neumünster	
Niedersachsen	Emden	Emden	
Niedersachsen	Leer	Borkum	

b) Abwehr: Karteimäßige Auswahl und Benachrichtigung des Verbindungsoffiziers des Stabes der HA I

Bad Godesberg

Studenten

Beethovenstraße
Denglerstraße
Dürenstraße
Goebenstraße
Goethestraße
Habsburger Straße
Königsstraße
Kronprinzenstraße
Mirbachstraße
Rheinallee
Schillerstraße
Ubierstraße
Uhlandstraße
Wittelsbacher Straße

Gießen

Studenten

Neuen Bäue
Johannesstraße
Dietzstraße
Neuenweg
Weidigstraße
Sonnenstraße
Kanzleiberg

Hamburg

Studenten

Aumühler Weg
Baben de Haid
Hauke-Hain-Weg
Hegeneck
Kielkoppelstraße
Rehwinkel
Schwarzenbeker Ring
Sorenkoppel

München

Studenten

Bülowstraße
Denninger Straße
Gebelestraße
Leibweg
Niedermayer Straße
Chiemgaustraße
Mankeiweg
Weißenseestraße
Traunsteinstraße
Sintpertsstraße
Sachrainger Straße
Simseestraße

Westberlin

Ahornallee
Ebereschenallee
Eichenallee
Eschenallee
Kastanienallee
Kirschenallee
Platanenallee
Reichsstraße
Rüsternallee

Nürnberg

Kollwitzstraße
Berta-von-Suttner-Straße
Zweigstraße
Otmarstraße
Wenerstraße
Witschelstraße

Mahrdorf bei HannoverUnterweisach bei Backnang

Aus den genannten Orten interessieren alle in die DDR einreisenden Personen. Ferner alle Bürger der DDR (Rentner), die in die bezeichneten Orte/Straßen reisen.

Personen aus dem Operationsgebiet Westberlin, die folgenden Berufsgruppen angehören:

- Vertreter aller Kategorien
- freischaffende Berufe
- Invalidenrentner unter 60 Jahre
- Postangestellte im Außendienst
- Bank- und Sparkassenangestellte im Außendienst
- Gewerbetreibende folgender Branchen:

Gastronomie
Tabak- und Spirituosenhändler
Blumenhandel
Masseur
Steuerberater

Von besonderem Interesse sind Angestellte aller Versicherungsbranchen.

Personen aus der DDR, einschließlich der Hauptstadt der DDR, die Reisen zu Personen der unter 1. aufgeführten Berufsgruppen unternehmen bzw. von solchen Personen besucht werden.

Bürger der DDR und der Hauptstadt Berlin, die auf Grund von Invalidität Reisen nach Westberlin unternehmen können.

Bürger der DDR und der Hauptstadt Berlin, die ihre legale Übersiedlung nach Westberlin beantragen bzw. bereits legal verzogen sind.

Deviseninländer der DDR mit Reisetätigkeit nach Westberlin.

Staatenlose mit ständigem Wohnsitz in der DDR mit Reisetätigkeit nach Westberlin.

4. Informationsbedarf zum Hauptzollamt "Hansa" Westberlin

1. Angaben über Bestrebungen zur Veränderung des Charakters des Westberliner Zollgrenzdienstes (ZGD) in Richtung einer verstärkten Entwicklung zu einer Bürgerkriegstruppe.
2. Feststellung von Angaben der Zoll- und Verbrauchersteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Berlin.

Struktur des Hauptzollamtes "Hansa" und der ihm nachgeordneten Dienststellen:

Erkundung der Objekte des Hauptzollamtes "Hansa" und seiner nachgeordneten Dienststellen und deren Einrichtungen;

Aufklärung der unmittelbaren Umgebung der Objekte des Westberliner Hauptzollamtes "Hansa" und der nachgeordneten Dienststellen;

Konzentration von Zollgrenzdienstangehörigen in Wohnkomplexen.

Der unter den Punkten 2., 3. und 4. aufgeführte Informationsbedarf basiert auf der Grundlage des Befehls 299/65 des Ministers und der dazu erlassenen Festlegung über den Informationsfluß mittels Westkarteikarten.

Anlage 2Informationsbedarf der Linie VI von der Hauptabteilung I

Der Informationsaustausch zwischen der HA I und der Linie VI erstreckt sich auf den Reise-, Touristen- und Warenverkehr und dessen Ausnutzung durch den Gegner für seine Tätigkeit gegen die DDR und alle anderen sozialistischen Staaten.

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen gegen den Reise- und Touristenverkehr sowie den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr sowie deren Einrichtungen in der DDR und des sozialistischen Auslands seitens der verschiedenen Zentralen und Institutionen des Gegners in Westdeutschland, Westberlin und im kapitalistischen Ausland

- feindliche Absichten und Maßnahmen zur Nutzung des Reise- und Touristenverkehrs zur Verwirklichung seiner subversiven Handlungen in der DDR sowie den sozialistischen Staaten;
- zur Veränderung des Grenzregimes, welches Auswirkungen auf den grenzüberschreitenden Verkehr haben kann;
- Absichten und Maßnahmen, die sich gegen die Einrichtungen des Reise- und Touristenverkehrs sowie die Güter richten;
- zur Ausnutzung der Verkehrswege und Transitstrecken der DDR für feindliche Handlungen und Aktivitäten;
- gegen die Touristenzentren im sozialistischen Ausland (z. B. durch Reisebüro-Unternehmen und Fremdenverkehrseinrichtungen Westdeutschlands, Westberlins und des nichtsozialistischen Auslands).

2. Informationen über unmittelbare Tätigkeit und Wirksamkeit des Gegners im Verantwortungsbereich der Linie VI

- Auf dem Gebiet der politisch-ideologischen Diversion sowie der Untergrundtätigkeit:
 - Gruppen und Einzelpersonen, die im Rahmen der Kontaktpolitik an den Güst, im Gebiet der DDR oder sozialistischen Ausland wirksam werden;
 - organisierte gemeinsame Reisen von DDR-Bürgern mit Bürgern der BRD, Westberlins und des nichtsozialistischen Auslands nach den sozialistischen Staaten;
 - organisierte Treffs vorgenannter Personen in das sozialistische Ausland;
- staatsfeindliche Hetze, besonders in den Touristenzentren des sozialistischen Auslandes durch Bürger der BRD, Westberlins und des nichtsozialistischen Auslands;
- Terrorhandlungen, die Auswirkungen auf den grenzüberschreitenden Reise- und Touristenverkehr haben bzw. nach sich ziehen;
- Hinweise auf Flugzeugentführungen aus dem Gebiet der DDR;
- Spionage, Sammlung von Nachrichten, staatsfeindliche Verbindungen
 - Angriffsrichtung der Spionage (Kontrolle, Sicherungssystem, Kräfte und Mittel an den Güst)
 - geheimzuhaltende Maßnahmen, die dem Gegner bekannt werden
 - Schwerpunkte des Informationsinteresses des Gegners.

3. Mittel und Methoden geplanter und gelungener Personenschleusungen und ungesetzlicher Grenzübertritte über die Güst der DDR als auch über das sozialistische Ausland
 - Hinweise zur Vorbereitung und Organisierung derartiger Handlungen;
 - Hinweise zu Personen, Gruppen und Organisationen, die sich mit Personenschleusungen befassen.

4. Informationen über geplante gewaltsame Grenzdurchbrüche über die Güst der DDR

5. Informationen über Mittel und Methoden der Feindtätigkeit zur Beeinflussung und Ausnutzung des Reiseverkehrs von Bürgern der DDR nach der BRD, Westberlin und in das nichtsozialistische Ausland
 - Tätigkeit der "Betreuungseinrichtungen" für DDR-Rentner im Rahmen der politisch-ideologischen Diversion und der Abschöpfung;
 - Mittel und Methoden imperialistischer Geheimdienste u. a. feindlicher Organisationen zur Ausnutzung von DDR-Bürgern;
 - nachrichtendienstliche Tätigkeit;
 - Tätigkeit staatlicher Dienststellen der BRD im Rahmen der Paßausstellung für DDR-Rentner, um Reisen nach dem nichtsozialistischen Ausland zu ermöglichen.

Ohne Anschreiben **BSTU**
0024

EVH - 2248/75

MfS - HA I/Stab(BV) (KD)

Berlin, den 17.11.71

Tgb.-Nr. 3245 /71

Gen. Oberst Harnisch

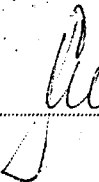
Enthält Blatt

P ä t z

Betreff: Koordinierungsvereinbarung zwischen
HA I und der HA VI

1. Zur Kenntnisnahme
2. Zur Stellungnahme
3. Zur weiteren Erledigung
4. Zur operativen Auswertung
5. Zur Bestätigung
6. Zum Verbleib
7. Mit der Bitte um

Rückgabe
Weiterleitung
Rücksprache
Anruf


Albin Schönert
Unterschrift Oberstltjn.

Zutreffendes unterstreichen

K 677 869 500.0

6. Informationen zur Lage und Situation an gegnerischen Grenzkontrollstellen

6.1. Angaben über das System der gegnerischen Kontrolle, Überwachung und Aufklärung im grenzüberschreitenden Reise- und Touristenverkehr

- Mittel, Methoden und Organisation der Kontrolle und Abfertigung des grenzüberschreitenden Verkehrs durch die Kräfte der gegnerischen Grenzkontrollstellen, insbesondere Bundesgrenzschutz, Bayrische Grenzpolizei, Westzoll und Geheimdienste;
- Methoden und Organisation der fahndungsmäßigen Überprüfung aller Reisenden im grenzüberschreitenden Verkehr;
- festgestellte Besonderheiten bzw. Sondermaßnahmen der gegnerischen Kontrollkräfte im Rahmen der Grenzkontrolle, -überwachung und -aufklärung, insbesondere bei Aktionen oder Vorkommnissen im Bereich der Grenzkontrollstellen;
- festgestellte Sonderfahndungs- und Zwangsmaßnahmen gegen Reisende im grenzüberschreitenden Verkehr und andere Personen - Charakter und Umfang der Handlungen;
- wie und mit welchen Mitteln und Methoden erfolgt die zoll- und paßmäßige Abfertigung der Reisenden im grenzüberschreitenden Verkehr - Transitreisen, Einreisen in die DDR und Hauptstadt der DDR;
- welche Reisedokumente werden an Reisende, besonders an Bürger der DDR und der anderen sozialistischen Staaten, bei der Ein- und Ausreise in bzw. aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt;

- 5 -

- welche Arbeitsunterlagen und -mittel sind beim Gegner vorhanden, wo und wie erfolgt die Lagerung und Aufbewahrung, insbesondere der Fahndungsunterlagen, Kontrollstempel, Formblätter u. a. dienstliche Unterlagen;
- welche optischen oder technisch-akustischen Mittel (Fernsehen, Abhörgeräte u. a.) finden im Prozeß der Kontrolle und Abfertigung der Reisenden Verwendung;
- Mittel und Methoden sowie Umfang der Filtrierungs- und Abschöpfungstätigkeit durch die gegnerischen Kontrollkräfte bzw. der Geheimdienste im grenzüberschreitenden Verkehr;
- für welche Personen, Fragen und Aspekte interessiert sich der Gegner besonders - Ablauf der Gesprächsführung und Instruierung;
- welche Reisenden haben persönlichen Kontakt zu den gegnerischen Kontrollorganen oder geben diesen Hinweise über getroffene Feststellungen im Reiseverkehr, besonders westdeutsche bzw. Westberliner Kraftfahrer, die ständig im West-West-Verkehr bzw. im Verkehr BRD - DDR fahren;
- erkannte und festgestellte Methoden der Beobachtungs- und Überwachungstätigkeit des grenzüberschreitenden Verkehrs;
- Angaben über festgestellte gegnerische Observationsgruppen - Umfang deren Tätigkeit;
- Wirksamkeit der an den Grenzkontrollstellen tätigen Geheimdienstorganisationen;
- welche Kenntnisse besitzen die gegnerischen Kontrollorgane vom Kontroll-, Abfertigungs- und Sicherungssystem an den Grenzübergangsstellen der DDR;
- Hinweise über geplante und versuchte feindliche Handlungen;
- Hinweise über Einsichtstellen in unsere Güter aus dem Vorfeld;

- 6 -

- Provokationen zur Störung des Reiseverkehrs
- Ein- und Ausschleusung von Personen und Material
- Kontaktaufnahmen
- Test der Regimeverhältnisse
- Zersetzungshandlungen
- Behinderung des Reiseverkehrs jeglicher Art
- Festnahmen
- Zurückweisungen
- Kontrollverzögerungen
- Stauungen
- diskriminierende Handlungen bzw. Diskriminierungen gegenüber Reisenden, insbesondere gegenüber Bürgern der DDR.

6.2. Angaben über Kräfte und Mittel der im System der gegnerischen Grenzkontrolle tätigen Organe

- Organisation und Durchführung des Dienstes - Dienst-
rhythmus, Schichten, Stärke, Ablösezeiten, Reservekräfte,
Bewaffnung, Ausrüstung, Ausbildung und Schulung;
- Aufklärungs- und Feststellungsergebnisse zu einzelnen
Angehörigen der Kontrollorgane bzw. über deren Verbin-
dungen;
- Organisation des Zusammenwirkens der gegnerischen Kontroll-
organe (Detailaufgaben der eingesetzten Kräfte im System
der Grenzkontrolle, -überwachung und -aufklärung);
- Aufklärung und Einschätzung der an den Grenzkontroll-
stellen beschäftigten Zivilpersonen - Charakter und Umfang
der bestehenden Verbindungen zu Personen in der BRD,
Westberlin und der DDR;
- wie und mit welchen Mitteln erfolgt die Informationsüber-
mittlung an vorgesetzte bzw. andere Dienststellen und Insti-
tutionen;

- 7 -

- wie erfolgt die Übergabe von Personen von der Grenzkontrollstelle zu anderen Dienststellen und Institutionen (Vermittlung Abtransport usw.).

6.3. Angaben über Zivilpersonen, die durch ihr Verhalten an den Grenzkontrollstellen verdächtig erscheinen bzw. Einfluß auf die Handlungen der gegnerischen Kontrollkräfte nehmen

- Beobachtungs- und Aufklärungstätigkeit durch Zivilpersonen von den Grenzkontrollstellen (Ziel und Charakter der Aufklärungs- und Beobachtungshandlungen);
- Personen, die gegen die Kontrollorgane und Staatsgrenze der DDR feindlich tätig werden:

Erscheinungsformen der politisch-ideologischen Diversion;
geplante und durchgeführte Grenzdurchbrüche;
provokatorisches Auftreten von Personen aus dem Operationsgebiet der Grenzkontrollstellen.

6.4. Angaben über Objekte und Einrichtungen der gegnerischen Grenzkontrollstellen

- Lage und Beschaffenheit vorhandener Gebäude und Einrichtungen - Arbeits-, Unterkunfts- und Aufenthaltsräume der gegnerischen Kontrollorgane (Bundesgrenzschutz, Bayrische Grenzpolizei, Westberliner Polizei, Westzoll), des Geheimdienstes sowie der NATO-Kräfte;
- Dokumente, die zum Betreten und Verlassen der Gebäude und Einrichtungen benötigt werden;
- Objekte ziviler Institutionen oder Organisationen, die mit der gegnerischen Grenzkontrolle, -überwachung und -aufklärung im Zusammenhang stehen;

- 8 -

- bekanntgewordene und geplante bauliche Veränderungen an den gegnerischen Grenzkontrollstellen sowie in deren unmittelbarer Nähe mit militärischem Charakter.

6.5. Sonstige Informationen

- geplante und stattfindende Hetzveranstaltungen - Menschenansammlungen aller Art;
- Informationen über Bewohner bzw. Besucher von militärischen Objekten, Grenzkontrollstellen und zivilen Einrichtungen der Grenzkontrollstellen.

7. Aufgaben, Mittel und Methoden sowie Organisation des Zollfahndungsdienstes der westlichen Zollorgane, deren Kontrollmethodik (zeitliche und territoriale Veränderungen)

8. Informationen über Organisation und Dienststellen im Operationsgebiet, die sich mit der Feindtätigkeit gegen den Reise- und Touristenverkehr und dessen Einrichtungen befassen

9. Informationen über festgestellte Lücken und Mängel im Kontroll- und Sicherungssystem an den Gütern der DDR, die sich begünstigend auf die Durchführung feindlicher Handlungen auswirken

10. Informationen über Regimefragen von Reisen- und Fremdenverkehrseinrichtungen in der BRD, Westberlins und deren Vertretungen im sozialistischen Ausland

- Struktur und Beschaffenheit der Reiseunternehmen und ihrer Nachfolgeeinrichtungen
- personelle Besetzung der leitenden Funktionen

- 9 -

- Verbindungen dieser Einrichtungen
- Schwerpunkte der Touristik nach welchen Ländern
- Konzentrierung auf bestimmte Urlaubsorte und Hotels
- Hinweise zum Verdacht staatsfeindlicher Tätigkeit